



Bachelorabschluss

Bildungs- und Sozialwissenschaften

PR17

Informationen HS19

Ausgangslage

Ende HS19 findet die Bachelorprüfung Bildungs- und Sozialwissenschaften PS in schriftlicher Form statt.

Aus den drei untenstehenden Themenfeldern sind zwei Fragen zu beantworten. Pro Frage ist ca. eine Stunde Bearbeitungszeit vorgesehen.

Themenfeld 1

Planung und Gestaltung eines kompetenzorientierten, verstehensorientierten und motivierenden Unterrichts

Themenfeld 2

Diagnostik, adaptive Lernbegleitung und Beurteilung

Themenfeld 3

Klassenführung, Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung verstehen inkl. Heterogenität, Interkulturalität, Heilpädagogik

Prüfungsinhalte

Die Themenfelder umfassen für Regelstudierende Inhalte aus dem 1.-5. Semester PS:

- Pädagogische und psychologische Grundbegriffe & Tutoriat (1.Sem.)
- Mentorate (1. und 2. Studienjahr)
- Lehren und Lernen an der Primarschule (2.Sem.)
- Entwicklungspsychologie (2. Sem.)
- Heterogenität in der Schule (2.Sem.)
- Interkulturelle & heilpädagogische Aspekte im Umgang mit Heterogenität (2.Sem.)
- Kinder, Klasse, Klima (3.Sem.)
- Mentorat (3./4.Sem.)
- Heilpädagogik A und B (4.& 5.Sem.)
- Mentorat (5.Sem.)
- Fördernde Beurteilung (5.Sem.)

Vorbereitung

Die Informationen zur Prüfung finden Sie auf Evento-Web.

Anmeldung zum Studium

Kurse suchen

Modulanlässe

Vorlesungsverzeichnis

Prüfungsbeschreibungen




Prüfungsbeschreibungen

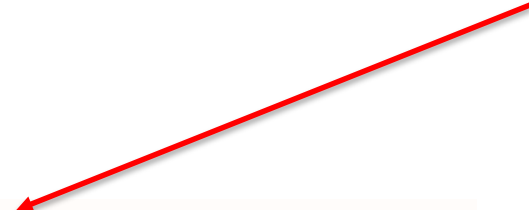
Modulanlass-Nummer	Bezeichnung	Studiengang
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="▼"/>
<input type="button" value="Suchen"/>	<input type="button" value="Suchformular zurücksetzen"/>	

Modulanlass-Nummer / Bezeichnung	Studiengang	Prüfungsbeschreibung
PLU.BWBP.01 PS.H19.001	PS	 PR_BW_BP_Inhalte_H19
PLU.BW Bachelorabschluss Bildungs- und Sozialwissenschaften H19.001	PS	 PR_BW_BP_Raster_H19
	PS	 PR_BW_BP_Vorinfo_H19

Vorbereitung

Ergänzte Tabellenübersicht zu den Vorbereitungsunterlagen

PLU.BWBP.01 PS.H19.001 PLU.BW Bachelorabschluss Bildungs- und Sozialwissenschaften H19.001	PS	 PR_BW_BP_Inhalte_H19
	PS	 PR_BW_BP_Raster_H19
	PS	 PR_BW_BP_Vorinfo_H19



Heilpädagogik B (gilt nicht für Erasmus) 5. Semester HS19	<ul style="list-style-type: none"> • Integratives bio-psycho-soziales Modell zur Erklärung von Verhaltensauffälligkeiten • ADHS: Grundlagen & Beziehungsgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Fröhlich-Gildhoff, K.(2007). Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen. Stuttgart: Kohlhammer, S. 39-58 • Lauth, G.W. (2014). ADHS in der Schule. Übungsprogramm für Lehrer (S. 12-21). Weinheim: Beltz. • Hoberg, K. (2013). Schuiratgeber ADHS. Ein Leitfaden für LehrerInnen (S. 107-109). München: Reinhardt.
--	--	--

Prüfungsform und -inhalt

Sie werden an der Prüfung während 120 Min. Zeit dazu haben, zwei von drei Fragen (zu den in der Übersicht dargestellten Themenfeldern) zu beantworten.

Die Prüfung ist von der Form her strukturähnlich zu derjenigen, die Sie im zweiten Semester im Modul *Lehren und Lernen an der Primarschule* geschrieben haben.

Die Prüfung wird in schriftlicher Form durchgeführt. Die Fragen werden so formuliert sein, dass zu deren Beantwortung sowohl theoretisches als auch berufsrelevantes und praktisches Wissen erforderlich ist.

Zugang zu den Readern und Quellen haben Sie unter...

**PHLUportal\92_Studierende\23_Studium_Primarystufe\PR_17\
BW-Dokumente_PR17**

Beispielfrage zu Themenfeld 1

"Gut gemachter Frontalunterricht ist allemal besser als schlecht strukturierter offener Unterricht!" meinte kürzlich ein Teilnehmer einer didaktischen Fachtagung. Worauf ein anderer Tagungsteilnehmer lapidar entgegnete, dass das Gegenteil wohl ebenso wahr sei. Vermutlich haben beide recht...

1. Untersuchen Sie die Beziehung zwischen den beiden methodischen Konzepten (Frontalunterricht vs. offene Unterrichtsformen). Was gelingt mit dem einen besser als mit dem andern, und umgekehrt?

Begründen Sie ihre Aussagen didaktisch und lernpsychologisch. Beziehen Sie sich dabei unter anderem auf folgende Konzepte:

- konstruktivistisches Lernverständnis
- Metakognition
- Differenzierung und Individualisierung

2. Zeigen Sie drei konkrete Möglichkeiten auf, wie eine Lehrperson metakognitive Kompetenzen bei ihren Schülerinnen und Schülern fördern und unterstützen kann. Ihre Vorschläge können sich sowohl auf einzelne Lernende oder auf ganze Schülergruppen beziehen.

Auseinandersetzung mit Beispielfrage

Im Rahmen des Moduls «Fördernde Beurteilung» werden die Beurteilungskriterien der Bachelorprüfung anhand einer Beispielfrage erläutert. Es geht dabei darum, dass sie als Studierende eine Idee zu den Zielen und Kriterien sowie zur Art der Fragestellungen bei der BW-Abschlussprüfung bekommen.

Auf die Publikation von Antwortbeispielen wird **bewusst** verzichtet.

Prüfungstermin und -ablauf PR 17

Mo. 16.12.2019, 8.30-10.30, UP H03; H06; H07; H08

Einfinden 15 Min. vor Beginn der Prüfung in UP 2.A05 (Garderobe).

Die Information zur Raumzuteilung erhalten Sie anfangs Dezember.

Das Prüfungsergebnis wird Ende Februar 2020 durch das Prüfungssekretariat mitgeteilt.

Mündliche Nachprüfung PR17

Eine zweite und letzte Chance für Studierende, die nicht bestanden haben

besteht bei einer mündlichen Nachprüfung Ende FS 2020.

Beurteilungskriterien

ungenügende Qualität	genügende/gute Qualität	hohe Qualität	Indikatoren/ Beschreibung Qualitätsanforderungen
	<p>Inhaltliche Korrektheit, Theoriebezug, Differenziertheit, Fundierte Analyse mit Bildungs- und Sozialwissenschaftlichem Wissen</p> <p><i>(Bei Falschaussagen und Fehlen von Teilaufgaben werden 1-2 Pkt. abgezogen.)</i></p>		<ul style="list-style-type: none">• Der Sachverhalt, der Fall, die These wird mit Schlagworten und in pädagogisch/psychologischer Alltagssprache beschrieben (0-1 Pkt.)• Der Sachverhalt, der Fall, die These wird mit relevanten Fachbegriffen korrekt analysiert (2-3 Pkt.)• Der Sachverhalt, der Fall, die These wird mit verschiedenen, relevanten und differenziert dargestellten Fachbegriffen und Modellen, Konzepten und/ oder Studienergebnissen korrekt analysiert (4-5 Pkt.)

Beurteilungskriterien

Praxisbezug und Praxisrelevanz

(Als Praxisbezug gilt ein konkretes und relevantes Beispiel aus der aktuellen Schulpraxis.)

- Folgerungen, Erkenntnisse, Handlungsmöglichkeiten stehen kaum in Zusammenhang mit der Analyse (1 Pkt.)
- Folgerungen, Erkenntnisse, Handlungsmöglichkeiten sind aus der Analyse nachvollziehbar abgeleitet (2 Pkt.)
- Folgerungen, Erkenntnisse, Handlungsmöglichkeiten sind aus der Analyse nachvollziehbar abgeleitet fachwissenschaftlich verortet (3 Pkt.)

Beurteilungskriterien

Aufbau, Argumentation,
Folgerichtigkeit, Struktur;
Verständlichkeit,
Nachvollziehbarkeit

(Die Rechtschreibung wird nicht bewertet.)

- Die Struktur und die Argumentationslinie ist kaum nachvollziehbar, der Text nur schwer verständlich (wohlwollende Interpretation ist notwendig, um den Sinnzusammenhang zu erschliessen) (0.5 Pkt.)
- Die Struktur und die Argumentationslinie sind meist nachvollziehbar, der Text ist verständlich (1 Pkt.)
- Mit Leseführung, über die Struktur (formale Gliederung z. B. mit Zwischentiteln) und die Argumentationslinie (inhaltliche Gliederung) sowie präzise sprachliche Formulierungen lässt sich der Text leicht erschliessen. (1.5 Pkt.)

Beurteilungskriterien

Pro Aufgabe sind maximal 9.5 Punkte erreichbar. Für die Bearbeitung von zwei Fragen ergibt dies eine maximale Gesamtpunktzahl von 19 Punkten. Mit 8.5 Punkten gilt die Prüfung als bestanden.

A	B	C	D	E	Fx	F
ausgezeichnet 19,18,17 Pkt.	sehr gut 16,15 Pkt.	gut 14,13 Pkt.	befriedigend 12,11 Pkt.	ausreichend 10,9 Pkt.	ungenügend 8,7 Pkt.	ungenügend weniger als 6.5 Pkt.

Halbe Punkte werden bei der Berechnung des Gesamttotals aufgerundet (Bsp.: 8.5 Pkt. = „E“)

Hinweis zur Prüfungsvorbereitung Abschluss Bildungs- und Sozialwissenschaften PR17, HS19

Ergänzende Angabe:

Themenfeld 3

Modul Kinder-Klasse-Klima (3. Sem.)

Ziehen Sie nebst der Pflichtliteratur zur Vorbereitung auch die Foliensätze zu den (je) sechs Veranstaltungen (proaktive und reaktive Strategien) bei.